

**s HISTORISCHE  
MUSEUM  
LUZERN**  
*für dihei*

**Ei, ei, ei!**

Wer hoppelt denn da durchs Museum? Der Osterhase hat überall im Haus **5 bunte Eier** versteckt - findest du sie alle?

Heute stellen wir dir auch ein spannendes **Oster-Objekt** aus dem Museum vor und dazu gibt es eine knifflige Quizfrage zu lösen. Wenn du die richtige Antwort einschickst, **gewinnst du mit etwas Glück einen Kinderpass** - das heisst für ein Jahr gratis Eintritt ins Historische Museum und ins Naturmuseum Luzern!

Zum Schluss zeigen wir dir drei lustige **Eier-Spiele** für zu Hause, die du mit deiner Familie spielen kannst.

Viel Spass und frohe Ostern!

## Was weisst du über Ostern?



Bald ist Ostern - den Osterhasen und seine bunten Ostereier kennt heute jedes Kind. Aber weisst du auch, woher der Brauch kommt?

An Ostern, das dem ersten Vollmond nach Frühlingsanfang folgt, gedenken die Christen der Kreuzigung und Auferstehung Jesu. Viele Objekte im Historischen Museum erzählen auf eindrucksvolle Weise über das Leiden und die Auferstehung von Jesus. Eines dieser Objekte, ein vierhundert Jahre alter Wandteppich, siehst du links. Der Teppich stammt aus dem Jahre 1603. Zu diesem Teppich gibt es ein Suchrätsel und eine knifflige Quizfrage für dich. Bist du bereit? Dann los, starten wir mit dem Suchrätsel!

## Suchrätsel

Hier siehst du den ganzen Teppich, so wie er im Historischen Museum hängt. Auf diesem Bild hat sich ein Fabelwesen versteckt, das gar nicht so recht ins Bild passt. Es ist der Vogel Phoenix aus der griechischen Sagenwelt. Der Phoenix ist ein Vogel, der sich selbst verbrennt und dann aus seiner eigenen Asche als junger Vogel wieder emporsteigt.

**Wo ist nun dieser sagenhafte Vogel auf dem Bild?** Suche ihn. Die Lösung findest du auf der nächsten Seite.



## Lösung Suchrätzel

Hier zeigt dir Nina, wo der Vogel zu finden ist. Folge einfach ihrer Hand.



Doch wie kommt das Fabelwesen Phoenix aus der griechischen Sagenwelt eigentlich auf den christlichen Teppich aus dem Mittelalter? Das christliche Osterfest feiert nicht den Tod, sondern vor allem die Auferstehung von Jesus. Der Phoenix verbrennt und steigt aus seiner Asche als junger Vogel wieder auf. Ein Wesen, das nach seinem Tod also wieder lebendig wird, ist ein schönes Symbol für diese Auferstehung. Die Christen im Mittelalter haben dieses Auferstehungssymbol aus der griechischen Mythologie ganz einfach übernommen.



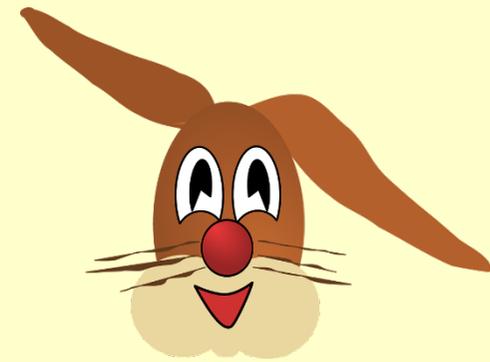
## Quizfrage

Nicht nur die Griechen, sondern auch die Christen kennen fantastische Wesen mit Flügeln. Diese Wesen sind vor allem aus der Weihnachtszeit bekannt. Zwei dieser Wesen sind auch auf diesem Wandteppich abgebildet. Unsere Frage an dich lautet nun: **Wie heissen diese Wesen?**

Schick deine Lösung **bis Ende der Osterferien** an [muriel.mueller@lu.ch](mailto:muriel.mueller@lu.ch) und gewinne mit etwas Glück einen Kinderpass - damit kannst du das Naturmuseum und das Historische Museum ein Jahr lang gratis besuchen.



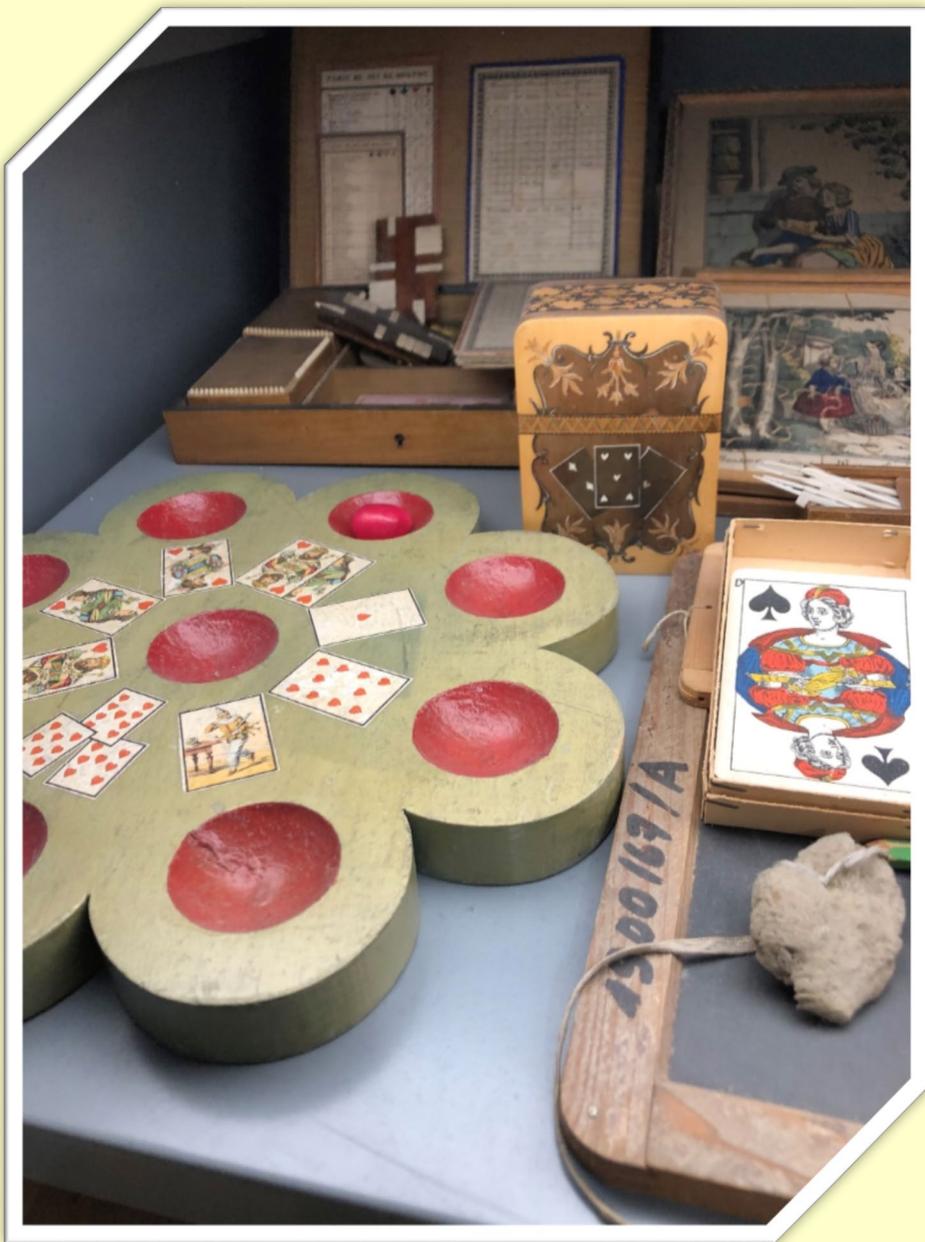
## Eiersuche im Historischen Museum - für dihei!



Ostern ist vor allem bekannt durch den Osterhasen und die Ostereier. Hase und Ei gelten seit Urzeiten als Symbole für Fruchtbarkeit und den Beginn neuen Lebens. Der Osterhase hat dieses Jahr auch unser Museum besucht und gleich fünf seiner liebsten Eier versteckt.

**Findest du sie alle? Viel Erfolg bei der Suche!**

Psst, noch ein kleiner Tipp: Wenn du gar nicht weiterkommst, findest du die Lösungen auf den letzten Seiten.



## Wo ist das erste Ei?

### Jasskarten und Pochspielbrett

Rechts siehst du Jasskarten. Diese 26 Karten gehören zur Art der Schweizer Spielkarten. Sie wurden von Leonzius Schniepper um 1800 in Luzern hergestellt. Daneben ist ein Pochspielbrett abgebildet. Dabei handelt es sich um ein Jassspiel mit französischen Karten. Erstmals erwähnt wurde dieses Spiel im Jahre 1441.

*Genau hier hat der Osterhase gespielt und sein erstes Ei versteckt.*

*Findest du es?*



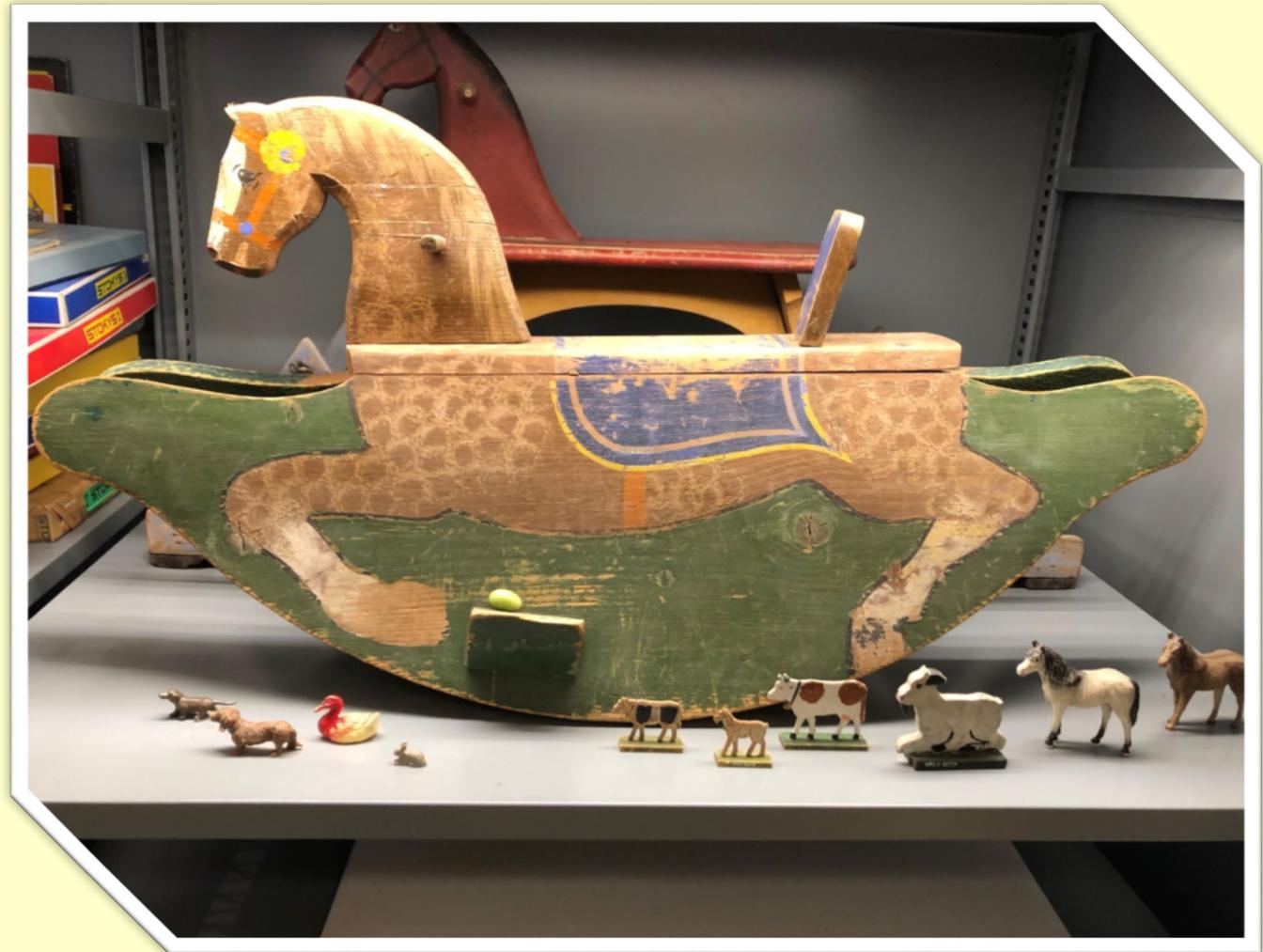
## Wo ist das zweite Ei?

### Schaukelpferd

Dieses hölzerne Schaukelpferd wurde im Jahre 1940 hergestellt. Die ersten Schaukelpferde stammen aus dem 17. Jahrhundert. Neben dem sanften Wiegen sollten Schaukelpferde damals die Jungs auf das Reiten als Soldaten vorbereiten.

*Was den Osterhasen wohl hier geritten hat, als er das zweite Ei versteckt hat?*

*Weisst du, wo er es hingelegt hat?*





## Wo ist das vierte Ei?

### Puppenwagen

Dieser Puppenwagen stammt aus dem Jahre 1920. Dieses Spielmodell für Kinder ist bis ins Detail dem Kinderwagen aus dieser Zeit nachgebaut. Das sieht man vor allem am blauen Klappverdeck. Puppen gibt es schon seit tausenden von Jahren, aber Puppenwagen erst seit rund 100 Jahren.

*Hat sich der Osterhase hier vielleicht ausgeruht?*

*Das vierte Ei hat er jedenfalls hier liegengelassen. Siehst du es?*





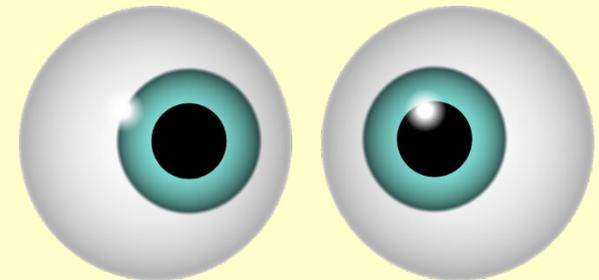
## Wo ist das fünfte Ei?

**Skis, Skistöcke, Fahrrad**

Hier siehst du Skis und Skistöcke aus dem Jahre 1930. Bereits vor 4500 Jahren waren Skis bekannt, das zeigen Felszeichnungen aus Norwegen. Dahinter steht ein Fahrrad aus dem Jahre 1935.

*Beim fünften Ei hat sich der Osterhase besonders viel Mühe gegeben!*

*Findest du es trotzdem?*



## Osterspiele

Nach dem Ostereiersuchen und dem Fragenbeantworten kannst du nun ein bisschen entspannen mit drei witzigen Osterspielen. Die Lösungen des Ostereiersuchspiels und die Lösungen des Piratenquiz vom vergangenen Freitag findest du übrigens auf den letzten Seiten.

### Woher kommt das Ostereierverstecken?

Das bekannteste Osterspiel ist sicher das Ostereierverstecken, das du vorhin gespielt hast. Woher kommt das aber? Früher schenkten sich die Menschen jeweils an Ostern Eier. Eier waren Glücksbringer und ein Symbol der Fruchtbarkeit. Die Kirche verbot dieses Eierschenken aber, weil es angeblich heidnisch war. So haben sich die Menschen einfach heimlich die Eier geschenkt - daraus entstand dann das Ostereierverstecken.

Natürlich ist das Verstecken nicht das einzige Spiel, das zu Ostern gespielt werden kann. Finde heraus, was du mit den bunten Ostereiern noch alles machen kannst - bevor du sie verspeist!





## Eiertütschen

Zwei Kinder legen ein hartgekochtes Osterei in ihre Hand. Das Kind, das beginnt, schlägt mit der Spitze seines Eis auf die Spitze des anderen Eis und versucht dabei, dessen Schale zu zerbrechen

Das Eiertütschen kannst du mit der ganzen Familie reihum am Tisch spielen. Sieger ist das Kind, dessen Ei am längsten unversehrt bleibt.

Seit 1892 treffen sich Berner am Ostersonntag auf dem Kornhausplatz und treten gegeneinander an.

## Ostereierlauf

Bildet zwei Teams, die gegeneinander um die Wette laufen.

Die Spieler müssen ein hartgekochtes Osterei balancierend auf einem Löffel möglichst schnell ins Ziel transportieren und, dort angekommen, das Ei an ihre Teammitglieder übergeben, ähnlich wie bei einer Stafette.

Dabei müssen alle Spieler eine festgelegte Strecke ablaufen. Wer das Ei fallen lässt, muss zur Startlinie zurück.

Das Team, das als Erstes durch das Ziel kommt, hat gewonnen.





## Eier-Boccia

Boccia einmal anders. Ein Kind rollt sein hart gekochtes Osterei von auf dem Boden von sich weg.

Die anderen Kinder müssen nun versuchen, dieses Ziel-Ei mit Münzen, Murmeln oder ebenfalls Ostereiern zu treffen oder möglichst nah heranzukommen.

Das Kind, dessen Münze, Murmel oder Osterei das Ziel-Ei berührt oder am dichtesten dran ist, erhält das Ziel-Ei als Geschenk.

## Lösungen

Hier gibt's nun die Lösungen zum Ostereier Suchspiel, hast du alle Eier gefunden?  
Zuerst zeigen wir dir aber noch die Auflösung von letzter Woche zu unserem **Piratenquiz**:

1. Wieso ist die Kanone (Bild 1) so klein?

B) Kleine Kanonen bringen nicht viel Gewicht auf das Schiff.

2. Wieso heisst das die Pistole (Bild 3) Radschlossfaustrohr?

C) Weil der Schuss durch ein kleines Rad ausgelöst wird.

3. Wie heisst die schwarze Piratenflagge mit Totenkopf?

C) Jolly Roger

4. Welche Waffen benutzen Piraten?

A) Messer, Schwerter und Pistolen

5. Auf jedem Schiff gibt es eine Kombüse. Was ist das?

B) Küche

6. Woran orientieren sich Piraten in der Nacht?

C) An den Sternen

7. Von wem wird Kapitän Hook besiegt?

B) Peter Pan



Hier ist das erste Ei:



Hier ist das zweite Ei:



Hier ist das dritte Ei:



Hier ist das vierte Ei:



Hier ist das fünfte Ei:

